

Mittelschichten und sozialer Wandel in Afrika: Akteure & Lebensstile



4.-6. Dezember 2015
Tagungshaus Weingarten

INSTITUT
FÜR AFRIKASTUDIEN

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 4. Dezember 2015

18.00 Uhr
Anreise / Abendessen

20.00 bis 22.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Florian Stoll, Dr. Antje Daniel & Sebastian Müller; Universität Bayreuth

Samstag, 5. Dezember 2015

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

9.00 bis 12.30 Uhr
Sozialer Wandel und Mittelklasse - Konzeptionelle Perspektiven

Sozialstruktur, sozialer Wandel - und ein Indiz dafür, dass Mittelschichtgesellschaften anderen Stratifikationstypen gegenüber vorzuziehen sind

Dr. Nadine Schöneck-Voss; Universität Bremen

Soziale Differenzierung im globalen Süden. Klassen, Milieus, kleine Lebenswelten

Prof. Dr. Dieter Neubert; Universität Bayreuth

Wie viel Klasse hat die afrikanische Mittelklasse?

Prof. Dr. Henning Melber; Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala

12.30 Uhr
Mittagessen

14.00 bis 18.00 Uhr

Akteure des sozialen Wandels

Von "informellen Unternehmen" zu neuen "middle classes" ? Differenzierungen im afrikanischen Unternehmertum

Prof. Dr. Robert Kappel; GIGA Hamburg

Marokko: Eliten aus der Mittelklasse als politische Akteure

Rached Taoufik; Universität Marburg

Religiöse Akteure - Mittelklasse und Mittelstand: Das Beispiel der Muslimbruderschaft und der Nahda Partei

Ivesa Luebben; Universität Marburg

18.00 Uhr
Abendessen

20.00 bis 22.00 Uhr
Film „Das Schweigen des Palastes“ im Kulturzentrum Kino Linse Weingarten
Filmgespräch

Irit Neidhardt, Filmwissenschaftlerin, mec film Berlin

Sonntag, 6. Dezember 2015

8.00 Uhr
Frühstück

9.45 Uhr
Gottesdienst in der Basilika

9.45 bis 12.30 Uhr

Mittelschichten und Lebensstil

Konsum und Distinktion: Verortungen der ghanaischen Mittelschichten

Andrea Noll; Universität Mainz & Dr. Jan Budniok; Universität Hamburg

Lebensstile von Mittelschicht-Milieus im urbanen Kenia

Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth

Mittelschichten und Transformationsprozesse am Beispiel Südafrikas

Dr. Boniface Mabanza; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA

Abschlussdiskussion

13.00 Uhr
Mittagessen / Tagungsende

ReferentInnen

Dr. Jan Budniok; Universität Hamburg

Prof. Dr. Robert Kappel; GIGA Hamburg

Ivesa Luebben; Universität Marburg

Dr. Boniface Mabanza; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA

Prof. Dr. Henning Melber; Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala

Prof. Dr. Dieter Neubert; Universität Bayreuth

Andrea Noll; Universität Mainz

Dr. Nadine Schöneck-Voss; Universität Bremen

Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth

Rached Taoufik; Universität Marburg

Tagungsleitung

Dr. Rainer Öhlschläger; Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
oehlschlaeger@akademie-rs.de

Dr. Antje Daniel; Universität Bayreuth
antje.daniel@uni-bayreuth.de

Sebastian Müller; Universität Bayreuth
Sebastian.Mueller@uni-bayreuth.de

Dr. Florian Stoll; Universität Bayreuth
Florian.Stoll@uni-bayreuth.de

Mittelschichten in Afrika - Motor für den Wandel?

Seit einiger Zeit wird in akademischen Debatten und in Massenmedien über „Mittelschichten in Afrika“ oder sogar stark vereinfachend über „die afrikanische Mittelschicht“ diskutiert. Wer verbirgt sich hinter dieser Gruppe und warum werden sie als „Mittelschichten“ bezeichnet? Wie leben Mittelschichten in Afrika und wie sind sie als Akteure in politische Prozesse eingebunden? Jenseits des in den Medien weitverbreiteten Bildes von konfliktgeprägten Staaten in Afrika gibt es in einer Reihe von Ländern beachtliche wirtschaftliche Wachstumsraten und fortlaufende Demokratisierungsprozesse. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich die Weingartener Afrikagespräche mit der Frage: Sind Mittelschichten in Afrika das Ergebnis sozialen Wandels oder sollen wir Mittelschichten vor allem als Akteure denken, die sozialen Wandel hervorbringen? Welche sozialstrukturellen Besonderheiten kennzeichnen Mittelschichten und welche soziokulturellen Differenzierungen gibt es? Vereinfachende Vorstellungen sind zu kritisieren, welche die Mittelschichten als homogene Gruppe betrachten und sie zum Garanten für ökonomische Entwicklung und Demokratisierungsprozesse stilisieren. Dafür setzt die Tagung auf einer theoretisch-konzeptionellen Ebene bei der Analyse von Mittelschichten an. Ergänzt durch Fallbeispiele aus unterschiedlichen afrikanischen Kontexten werden verschiedene Akteure aus den Mittelschichten dargestellt. Dadurch wird illustriert, welche Lebensstile die Mittelschichten charakterisieren und wie sich einzelne Mittelschichtgruppen differenzieren. Gleichzeitig zeigt die Tagung die Relevanz von Mittelschichtakteuren für das Verständnis von sozialem Wandel in afrikanischen Ländern auf.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungspauschale im Einzelzimmer	186,5 €
Tagungspauschale im Doppelzimmer	176,5 €
Tagungspauschale ohne Übernachtung und Frühstück	124,5 €

Ermäßigt

Tagungspauschale im Doppelzimmer	102,00 €
----------------------------------	----------

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Referatsassistent: Ines Meseke
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 702;
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Online, Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 25. Dezember 2015. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 23.11.15 bis Anmeldeschluss (Eingangdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen (Ruftaste an der Schranke; Parkplätze von der Akademie ausgewiesen). Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Hinweis für unsere Gäste: Durch die Unterbringung von Flüchtlingen im Gästehaus der Akademie müssen wir teilweise Zimmer in externen Hotels anbieten, wofür wir auf Verständnis hoffen. Mit der Einrichtung eines Shuttleservice wollen wir die damit entstehenden Unannehmlichkeiten so gering wie möglich halten.